

## Kreatives Schreiben für Kinder und Jugendliche

Leitung: Andrea Riedel  
Tel. 0375 / 780064

**Fr, 13.01.2017, 15.00 – 17.30 h**  
(Äußere Zwickauer Str. 61)

### Intergenerative Schreibwerkstatt: Schreiben am Kamin

**Fr, 24.02.- Sa, 25.02.2017**  
**10.00 – 15.00 Uhr**

**Ferienschreibwerkstatt**  
Galerie am Domhof

„Mit bunten Flügeln der Fantasie“

### Hinweise für alle Mitglieder:

Am Mi, dem 15.02.2017 findet  
16.30 – 18.00 h in der Galerie am Domhof  
unsere diesjährige **Mitgliederversammlung**  
statt, zu der alle herzlich eingeladen sind  
und zu kommen gebeten werden.

Bitte denkt auch wieder an die pünktliche  
Zahlung der **Mitgliedsbeiträge** (bis 31.3.)  
an DE 40 87055000 2201003540  
WELADED1ZWI !

## Zitat des Monats

Rafik Schami: Andere Sitten

(Leseprobe aus: Gesammelte Olivenkerne, 2002, HANSE)

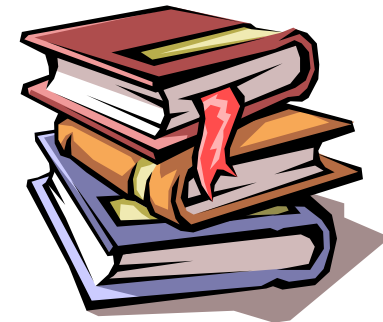
In Damaskus fühlt sich jeder Gastgeber beleidigt, wenn seine Gäste etwas zu Essen mitbringen. Und kein Araber käme auf die Idee, selber zu kochen oder zu backen, wenn er bei jemanden eingeladen ist. Die Deutschen sind anders. Wenn man sie einlädt, bringen sie stets etwas mit: ... in der Regel Nudelsalat. Auch nach 22 Jahren in Deutschland finde ich ihn noch schrecklich.

In Damaskus hungert ein Gast am Tag der Einladung, weil er weiß, dass ihm eine Prüfung bevorsteht. [...]

Deutsche einzuladen ist angenehm. Sie kommen pünktlich, essen wenig und fragen neugierig nach dem Rezept; ... sie sind auch präzise in ihren Angaben. Wenn sie sagen, sie kommen zu fünf, dann kommen sie zu fünf. ..So großartig Araber als Gastgeber sind, als Gäste sind sie dagegen furchtbar. Sie sagen, sie kommen zu dritt um zwölf Uhr zum Mittagessen. Um sieben Uhr abends treffen sie ein. Und vor Begeisterung über die Einladung bringen sie Nachbarn, Cousins, Tanten und Schwiegersöhne mit. Aber das bleibt ihr Geheimnis, bis sie vor der Tür stehen. Sie wollen dem Gastgeber doch eine besondere Überraschung bereiten. Einmal zählten wir in Damaskus eine Prozession von 29 Menschen vor unserer Tür, als meine Mutter ihre Schwester eingeladen hatte, um mit ihr nach dem Essen in Ruhe zu reden. [...]  
Seit über zweiundzwanzig Jahren lebe ich inzwischen mit den Deutschen zusammen, und ich erkenne Veränderungen an mir. Aber die Mitbringsel der Gäste? Wein kann ich inzwischen annehmen, aber Nudelsalat - niemals.

## Förderstudio Literatur e.V. Zwickau

Sitz: Galerie am Domhof  
Domhof 2, 08056 Zwickau



## Unsere Veranstaltungen

**Januar / Februar**

**2017**

## Schreibrunde

Leitung: Dr. Monika Hänel  
Tel. 0375 / 300 088

Jeweils 2. Dienstag im Monat  
17.00 – 19.00 h

**10.01.2017**

### **Porträtgedichte / Selbstporträt im Gedicht /**

Von Helden bis zum persönlichen Freund, der z.B. auch ein Tier sein kann, vom realen Menschen bis zur fiktiven Figur kann der Lyriker uns andere vorstellen. In der Rezeption werden zwei interessant: der Porträtierte und der Porträtierende ... Wir sehen uns Beispiele der Literaturgeschichte an und versuchen ein Selbstporträt.

**14.02.2017**

### **Deutschsprachige Texte von Autoren aus den Herkunftsländern der Flüchtlinge**

Welche Autoren kennen wir und was haben wir von ihnen gelesen?  
Eine Stöberrunde in der Buchhandlung oder im Internet kann uns erste Namen und Texte näherbringen

## Literaturzirkel ZweiplusEins

Jeweils 4. Mittwoch im Monat  
17.00 – 19.00 h

**25.01.2017**

**Wir lesen uns eigene Texte vor**

**22.02.2017**

**dito, bzw. bis zum oder am 25.01.  
wird noch ein Thema „geboren“**

*Allen Mitgliedern und  
Freunden von Herzen ein  
friedliches und gesundes  
neues Jahr!*

## Literaturklub 50 plus

Leitung: Ute Brückner  
Tel. 0375 / 452521

Jeweils (neu!) 2. Mittwoch im Monat  
16.00 – 18.00 h

**11.01.2017**

### **Ayelet Gundar-Goshen: „Löwen wecken“**

Etan Grien überfährt mitten in der Nacht einen illegalen Einwanderer. Aber er lässt den Mann liegen und meldet den Unfall nicht ...

Ute Brückner stellt den spannenden Roman vor

**08.02.2017**

### **Ein neues, altes Thema: Steampunk**

Jules Verne oder H.G. Wells kennen die meisten, aber was seit 1987 „Steampunk“ heißt, hält viele andere literarische Überraschungen in der Mischung aus victorianischer Zeit und futuristischer Technik bereit.

Sylvia Reinhard kennt sich aus